

**Tischler-Kalender 1890.**

[49587]

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare erbitten wir sofort zurück. Nach dem 15. Januar 1890 eingehende Exemplare werden wir unter Hinweis auf diese Anzeige zurückweisen, wie wir auch wiederholt daran aufmerksam machen, dass wir nach dem 15. Januar 1890 keine Tischler-Kalender zurück inlösen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Lindenstr. 43,  
28. Dezember 1889.

**J. Harrwitz Nachfolger Verlag.**

[49226] Umgehend zurück erbitte:

**Menkel u. v. Sengerke's landw. Kalender 1890.**

Berlin, 23. Dezember 1889.

**Paul Vary.**

[62] Bitte um umgehende Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

„Ein verl. Bruderstamm.“ Vergangenheit und Gegenwart der Baltischen Provinzen Rußlands.

Berlin.

**A. Deubner.**

[36] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Anzengruber, Der Fleck auf der Ehr.**  
1 *M* 15 *S* no.

— Heimg'sunden. 1 *M* 15 *S* no.

**Ballekrem, Die blonden Frauen von Ulmenried.** 2 *M* 25 *S* no.

**Kreher, Die Bergpredigt.** 2 Bde. 6 *M*.  
Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[49608] Ich suche für mein Geschäft zu sofortigem Eintritt einen soliden, jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen, der an fleißiges, zuverlässiges Arbeiten und Ordnung gewöhnt und mit den Verlags- und Sortimentarbeiten vertraut ist. Angebote mit bescheidenen Ansprüchen — baldige Aufbesserung wird bei Zufriedenstellung zugesichert — bitte ich unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie mir gefälligst direkt einzusenden.

Fr. Adermann in Weinheim (Baden).

[49717] Für ein kleines wissenschaftliches Antiquariat wird zum 1. März 1890 ein tüchtiger Antiquar gesucht.

Angebote unter E. G. 49717 in der Geschäftsstelle des V.-B. abzugeben.

[49708] Zum baldigsten Eintritt suche ich einen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten gewöhnt ist und ein freundliches Benehmen gegen das Publikum besitzt.

Kenntnis des Englischen und Französischen erwünscht.

Wien, den 28. Dezember 1889.

**F. Deutleke**  
Sortiment.

[93] Für ein Wiener Sortiment wird zum sofortigen Antritt ein Volontär gesucht. Anerbieten, denen Zeugnisse in Abschrift und thunlichst Photogr. beizufügen sind, befördert unter Ziffer O. M. A. G. Liebeskind in Leipzig.

[175] Im Laufe des Jahres 1890 wird in einer grösseren Verlagsbuchhandlung Berlins eine erste Gehilfenstelle der Abteilung für Herstellung frei. Mit derselben ist gleichzeitig die Führung eines Teils der Korrespondenz mit den Autoren verbunden.

Tüchtige und intelligente Herren, welche sich bereits in ähnlichen Stellungen bewährt haben und eine schöne Handschrift besitzen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufs, Abschrift ihrer Zeugnisse und thunlichst ihrer Photographie einreichen bei Herrn F. Volckmar in Leipzig unter G. M. 23.

[49625] Ein jüngerer Gehilfe zu baldigem Eintritt gesucht. Gef. Anerbietungen unter H. befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[139] Wegen Krankheitsfalles ist zum möglichst baldigen Antritt die Stellung eines tüchtigen, gewandten und sprachkundigen Musikgehilfen zu besetzen. Herren, denen auch der Buchhandel nicht fremd ist, erhalten den Vorzug. — Angebote mit Photographie erbitte umgehend.

Vevey, Dezember 1889.

**Emil Schlesinger,**  
in Firma B. Benda.

[94] Von einem Berliner Zeitschriftenverlag habe ich Auftrag wegen Erkrankung des Besitzers, für sofort einen geeigneten Vertreter zu engagieren, der befähigt ist, die geschäftliche Leitung zu übernehmen.

Gef. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte an mich zu richten.

Leipzig, den 30. Dezember 1889.

**L. A. Kittler.**

[49727] Zum sofortigen Antritt suche für eine Sortimentshandlung mit Nebenbranchen einen fleißigen, jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre beendet haben kann. Gute Handschrift: Bedingung.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. an mich zu richten.

Leipzig.

**L. Fernau.**

[49570] Zu baldigem Antritt suche ich einen ersten Gehilfen, der mich in Sortiment und Verlag zu vertreten im Stande ist. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direkt.

Rathenow.

**Max Babenzien,**  
H. Haases Buchhdlg.

[49379] Zum 1. Januar oder später wird ein junger Mann als Volontär gesucht, der soeben seine Lehrzeit im Sortiment beendet haben kann, gegen eine monatliche Entschädigung von 40 bis 50 *M* mit Aussicht, binnen Jahresfrist als Gehilfe mit erhöhtem Gehalt dauernde Stellung zu finden. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie werden direkt erbeten.

Eisenach, im Dezember 1889.

**Vacrede'sche Hofbuchh.**  
**Ludwig Viktor.**

[196] Für meine Buch- und Steindruckerei, verbunden mit Papier-, Kontorutensilien- und Geschäftsbücherhandlung suche ich einen mit dem Fache vertrauten jungen Mann für Kontor und Reise. Derselbe muß befähigt sein, den Prinzipal in dessen Abwesenheit zu vertreten. Eintritt am 1. oder event. 10. Februar. Meldungen mit Zeugnisabschriften und wenn möglich Photographie sehe ich entgegen.

Lippstadt i. W.

**Aug. Staats.**

[134] Zu sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen.

Stolz.

**E. Haun.**

[167] Ein Buchhandlungsgehilfe, welcher die Buchführung ordnen soll, wird für einige Stunden in der Woche gesucht.

Adressen u. W. R. 167 in d. Geschäftsstelle d. V.-B. niederzulegen.

[74] Zum baldigen Eintritt suche ich einen Gehilfen, der an sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gute Sortimentkenntnisse u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt u. über die hierzu erforderliche Fertigkeit in der französischen u. englischen Sprache verfügt. Herren, die von ihrem jetzigen Chef besonders empfohlen werden, erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie erbitte ich direkt per Post.

Zürich, Januar 1890. **E. M. Ebell.****Gefuchte Stellen.**

[49700] Ein jüngerer Buchhändler (militärfrei), der 3 1/2 Jahre in meinem Geschäft zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat und seit 3 Jahren in einem größeren Verlagsbetrieb in der Provinz den ersten Posten (Vertrauensstelle) zur vollkommenen Zufriedenheit seines jetzigen Herrn Chefs einnimmt, wünscht seine Stellung zu verändern und womöglich in Leipzig oder Berlin neues Engagement zu finden. Suchender ist auf allen Gebieten des Verlagsbetriebs bewandert und würde sich daher vorzugsweise als verlässlicher Mitarbeiter und Vertreter des Chefs eignen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Berlin W., Mohrenstr. 13/14,  
28. Dezember 1889.**Franz Wahlen.**

[49475] Ein junger Süddeutscher, im Besitze des Einjährigfreiwilligenzeugnisses, sucht 1. März unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Sortiment. Suchender hat seine Lehrzeit in einem größeren Sortiment einer süddeutschen Residenzstadt beendet und serviert seit einiger Zeit im Ausland (Belgien), wo er sich die französische Sprache einigermaßen angeeignet hat.

Empfehlungen seiner Herren Lehrprinzipale stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote sind erbeten unter R. E. 49175 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[48992] Ein tüchtiger, gut empfohlener Verlagsgehilfe, verheiratet, sucht zum 1. Januar n. J. Stellung, möglichst dauernd. Vielfältige und reichliche Erfahrungen stehen Bewerber zu Gebote. Gef. Angebote unter L. M. 48992 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[88] E. Buchh. sucht Stellung als Geschäftsführer im Sortiment e. kleineren Stadt oder als Leiter einer Filiale, um das Geschäft in 1-2 Jahren käuflich zu erw. Gef. Anerb. unter M. H. 88 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[49590] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe sucht Stellung als Volontär in einer angesehenen Buchhandlung. Angebote unter # 49590 durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

**Bermischte Anzeigen.**

[49411] Rudolf Merkel in Erlangen erbittet direkte Angebote von Werken über orient. Keramik.

Berleger neuerer Werke werden um Ueber-sendung von 1 Exemplar à cond. gebeten.